

meinte, daß dies ein recht klangvoller, schöner und geheimnisvoller Name sei, der eher auf eine Prinzessin und hohe Dame, als auf eine gewöhnliche Dorfdirne hinzuweisen geeignet wäre. Und das war ja für unsern Helden die Hauptsache.

---

## Zweites Kapitel.

### Wie Don Quichotte seine erste Fahrt veranstaltet.

---

Alle Vorkehrungen waren getroffen, darum wollte Don Quichotte nicht länger säumen, sein kühnes und großartiges Vorhaben ins Werk zu setzen.

An einem schönen Julimorgen legte er also, ohne irgend einem Menschen ein Wort von seinen Plänen mitzuteilen, die Rüstung an, stülpte seinen kunstreich zusammengesetzten Helm aufs Haupt, steckte den Schild an seinen Arm, griff nach der Lanze, schwang sich auf seine Rosinante und ritt durch die Hintertür seines Hühnerhofs ins Freie hinaus. Seelenvergnügt darüber, daß ihm der Anfang seiner Heldenlaufbahn so gut und trefflich gelungen war, saß er auf seinem Schlachtrosse, an dessen hervorstehenden Hüftknochen er füglich alle Stücke seiner Rüstung, wie an einem Paar stattlicher Wandnägeln, hätte aufhängen können. Aber seine Freude dauerte nicht lange; denn plötzlich fiel ihm zum fürchterlichsten Schrecken ein, daß er ja noch nicht wirklich zum Ritter geschlagen sei, also sich auch mit keinem Ritter, der ihm begegnen würde, in einen Kampf einlassen dürfe. So schwer fiel dieser Gedanke auf sein Gewissen, daß er beinahe seine Fahrt unterbrochen hätte und wieder nach Hause zurückgekehrt wäre. Schon lenkte er Rosinante zum Umwenden, als ihm noch zum guten Glücke einfiel, daß er sich ja vom ersten besten, der ihm begegne, zum Ritter schlagen lassen könne. Dieser Gedanke flößte ihm neuen Mut ein und bewog ihn, seine glücklich begonnene Fahrt fortzusetzen.

Als die Nacht heraufdämmerte und Don Quichotte sowohl als sein Klepper ermüdet und hungrig waren, sah sich unser Held nach allen Seiten um, ob er nicht irgendwo eine stolz ragende Ritterburg oder ein schimmerndes Schloß entdecken könne, wo er Gelegenheit fände, seine Bedürfnisse zu befriedigen und Nachtruhe zu halten. Zu seiner Freude erspähte er nicht weit von seinem Wege eine Herberge, ritt eiligst darauf zu und erreichte sie, als es eben Nacht wurde. Zu-